

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

220 (11.8.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220.

Sonntag den 11. August

1844.

Bekanntmachungen.

In Bezug auf die in dem Tagblatt vom 7., 9. und 11. Juli an die Gewerbsmeister erlassene Anforderung wird weiter angeordnet und zur Kenntniß gebracht.

Die Unterrichtsstunden für alle bei der Aufnahmeprüfung bestandenen Gewerbslehrlinge, welche nun die 1. Klasse der Gewerbschule bilden, sind festgesetzt, und zwar in folgender Ordnung:

Montag Morgens von 6 bis 8 Uhr, Geometrie, geometrische Konstruktionen und Berechnungen.

von 8 bis 10 Uhr geometrisches Zeichnen.

Dienstag Abends von 7½ bis 8½ Uhr, Arithmetik und Geschäftsaufsätze.

Donnerstag Morgens von 6 bis 8 Uhr, Arithmetik und Geschäftsaufsätze.

von 8 bis 10 Uhr Freihand- und Ornamentezeichnen.

Sonntag Morgens von 10½ bis 12 Uhr, Geometrie, geometrische Konstruktionen und Berechnungen.

Hiebei wird jedoch bemerkt, daß Bäcker-, Metzger-, Seifensieder-, Feilenhauer-, Nagelschmiede- und Seiler-Lehrlinge nur die Unterrichtsstunden

Dienstag Abends von 7½ bis 8½ Uhr und

Donnerstag Morgens von 6 bis 8 Uhr zu besuchen haben.

Was die Unterrichts-Gegenstände und Stunden der übrigen Gewerbslehrlinge betrifft, so werden dieselben in den nächsten Unterrichtsstunden die nähere Bestimmung darüber erhalten. Zur genaueren Nachachtung bringt man die Verordnung vom 15. Mai 1834 Regierungsblatt 1834 Nro. 27. im allgemeinen, ganz besonders aber die §§. 5. und 6. jener vom 7. November 1840 Regierungsblatt 1840 Nro. 37. in Erinnerung; wofür nach bei einer Strafe von 5 bis 30 fl. den Zunft- oder Obermeistern unter sagt ist, einen Lehrling als Ge- und erfolgreichen Besuch der Gewerbschule beibringen kann, so wie auch nach §. 7. der allegirten Verordnung nur auf Vorlage dieses Zeugnisses ein Wanderbuch ausgestellt werden darf.

Indem man nun die hiesigen Gewerbsmeister ersichtlich auffordert, die ihnen obliegenden Pflichten in Beziehung auf den Gewerbschulbesuch ihrer Lehrlinge gewissenhaft zu erfüllen, wird noch bemerkt, daß von Seiten des Gewerbschulvorstandes strenge nach der bestehenden Verordnung in Betreff der Gewerbschul-Ver- säumnisse verfahren werden wird.

Karlsruhe den 6. August 1844.

Der Gewerbschul-Vorstand.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. August wurden verkauft:

210 Mtr. Haber à 4 fl. 10 kr., 4 fl. 15 kr. und
4 fl. 20 kr.

1 Mtr. Wicken à 7 fl.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt

67768 Pfund Mehl,

eingeführt vom 1. bis 7. August 146700 Pfund Mehl,

124468 Pfund Mehl,

davon verkauft 132274 "

blieben aufgestellt 82194 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des Bäckermeisters Hillarius Graf wird das unten beschriebene, zur Masse gehörige Wohnhaus Montag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslokal des Notars Nida, Schloßstraße Nro. 30. zum zweitenmal der Theilung wegen öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag wird erteilt, wenn der Anschlag von 11,400 fl. oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Hauses:

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau, Hof und Garten Nro. 10. der Karls- straße, einerseits Hr. Registrator Holzmann ander- seits Frau Hofrätin Groß.

Karlsruhe den 9. August 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im innern Zirkel Nro. 29 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Jähringerstraße Nro. 44. ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten, sogleich oder auf den 1. September zu beziehen.

In der Kasernenstraße Nro. 4 im Hinterbau ist auf den 23. Oktober d. J. ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller, verrohrte Dachkammer, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten; ebenso ist auf den 1. September d. J. ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Zunächst der Infanteriekaserne ist wegen Wegzug sogleich ein Dachlogis um einen ganz billigen Preis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Spitalstraße in dem Hause No. 18. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 58 ist ein tapezirtes Mansardenzimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 15. August zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 13. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonst allen Bequemlichkeiten.

In der Nähe des Ludwigplatzes ist ein Zimmer mit Möbel an einen soliden jungen Mann für 4 fl. monatlich zu vermieten; ebendasselbst ist auch eine Wiege um 8 fl. zu verkaufen. Bei wem ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 36. im 2. Stock ist sogleich oder den 15. August ein schönes großes möblirtes Zimmer vornenheraus zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 27. im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, sogleich oder auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 51. zwischen dem Ludwigplatz und der langen Straße ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 verrohrte Speicherkammern u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten, auch ist daselbst ein Kochofen wegen Veränderung zu verkaufen.

Zwei elegant möblirte Zimmer in der bel-étage sind sogleich, und 2 dergleichen im 3. Stock auf Ende dieses Monats an stille ledige Herrn, zu vermieten, lange Straße No. 181.

In der Waldhornstraße No. 23. ist ein Logis, bestehend in 3 schön tapezirten Zimmern, Alkof, Speicher, Küche und Keller auf das Oktoberquartal zu vermieten.

Es ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich, oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres lange Straße No. 24.

In der Langenstraße No. 91. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller nebst Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 30. ist ein neu eingerichtetes Logis zu vermieten, dasselbe enthält 7 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen.

(1) Bei ertheim. [Wohnung zu vermieten.] In Bei ertheim in einem neuen Haus zunächst beim Badhaus ist der 2. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren bei Accisor Braun.

(1) [Wohnungsgesuch.] Ein großes helles Zimmer, ohne Möbel, am liebsten ebener Erde, wird zwischen der Adlerstraße und Durlacherthor, südlich der langen Straße, zu miethen gesucht. Meldungen können sogleich auf dem Comptoir dieses Blattes gemacht werden.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] In der neuen Kronenstraße No. 29. liegen 250 fl. Pflegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen parat.

(1) [H. B. Nr. 6. E. B. Nr. 1063. Gesuch.] Eine Herrschaft die erst hierher kam, wünscht sogleich ein solides mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, die Kochen und den übrigen Geschäften vorstehen kann. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 4.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Handlungshaus wird sogleich ein Hausknecht, der sich mit ganz genügenden Zeugnissen auszuweisen vermag, gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Bei Unterzeichnetem kann ein reinlicher junger Mensch als Aufwärter in Dienst treten.

U. Henry, zum Badischen Hof.

(1) [H. B. Nr. 2. E. B. Nr. 1064. Stellegesuch.] Ein solides gebildetes Mädchen, welches dem Kleidermachen, Bügeln, Nähen und sonstigen weiblichen Geschäften vorstehen kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Kaufm. C. Haage hier ist eine eichene Ladenthür mit Fenster um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Anzeige.] In der langen Straße No. 38. im 2. Stock wird fortwährend feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, auch wird auf Verlangen ausser dem Haus gebügelt.

Man sucht eine Teilnehmerin zu einer französischen Stunde, sich zu adressiren Herrenstraße No. 20. neben Herrn Höber.

Im Putz- und Kleidermachen empfehlen sich die Geschwister Bürgin, wohnhaft lange Straße No. 21. im 3. Stock. Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Ein Eßigsieder der auch die Hefe-Bereitung versteht, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung alte Waldstraße verlassen und in die alte Herrenstraße No. 7. gezogen ist, und verfehlt nicht, seine von ihm selbst verfertigte Cravatten für Herren und Knaben in schönster Auswahl bestens zu empfehlen.

Friedrich Münching.

Logisveränderung und Empfehlung.

Einem hiesigen verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein seitheriges Logis, Ritterstraße No. 10. verlassen und in die lange Straße No. 103. eingezogen bin, bei diesem Anlaß empfehle ich zugleich meine wollene und baumwollene Strickgarne, so wie feine Stüchwole, wollene und baumwollene Damen-Strümpfe, nebst allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln bestens.

Karl Hilß, Stricker.

Neue holl. Voll-Häringe

das Stück zu 9 kr.

sind eingetroffen und zu haben bei

J. Stoltz,

Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39.

Hiermit machen wir die Anzeige, daß wir von der bei uns auf italienische Art (von Italienern selbst) gefertigte verschiedenen Suppennudeln, Vermicelli, Macaroni und Schmelznudeln bei Herrn J. Wenz in Karlsruhe ein Depot unterhalten, woselbst Bestellungen angenommen und effectuirt werden. Die Waare ist vorzüglicher, als bis jetzt in diesem Artikel geleistet wurde, und wird sehr billig verkauft.

Lahr am 1. August 1844.

Jacob Wenz, et Comp.
Macaroni- und Nudelfabrik.**CONDITOR FELLMETH**

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Vanille-, Erdbeer- und Aprikosen-Gefrornes.

Die Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie ihr eigenthümliches Haus in der Müppurer Thorstraße Nr. 19. bezogen hat, und zeigt zugleich an, daß bei ihr Kost, in und aus dem Haus abgegeben wird; auch sind einige Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn soaleich zu beziehen. Karlsruhe den 10. August 1844.

Gerwig, Kostgeberin.

Die erwartete Pariser Glase-Handschuhe sind in reicher Auswahl eingetroffen, und werden solche zu 30 kr. das Paar Frauen, und 42 kr. das Paar, Herrenhandschuh abgegeben. Auch habe ich eine bedeutende Sendung feine pariser Chevreaux-Handschuhe erhalten, die ich ihrer Güte halber besonders empfehlen darf.

L. S. Léon Sohn,
No. 41. Eck der Langen- und neuen Waldstraße.**Blechmusik.**

Sonntag den 11. August und Montag den 12. findet vollständige Blechmusik in meinem Garten statt, und bei ungünstiger Witterung in meinem Winterlokal. Anfang nach 4 Uhr.

S. Drechsler, Bierbrauer.**Anzeige und Empfehlung.**

Von der Wahrheit überzeugt, daß das hiesige Kirchweihfest viele Schau-, Ess- und Trinklustige an sich zieht, habe ich mir vorgenommen, die mich mit ihrer Gegenwart beehrenden Gäste aufs reellste, prompteste und angenehmste zu erheitern, — und deshalb die Ehre hiemit anzuzeigen, daß

1) am Vorabend des Festes Blech-Harmonie-Musik vorgenommen, warmes Gebäck jeder Art abgegeben, und

2) am Sonn- und Festtag Tanzbelustigung abgehalten wird, sodann findet

3) am darauf folgenden Montag verstärkte Blech-Harmonie-Musik unter Baumklettern statt und Abends wird ein **brillantes** Feuerwerk abgebrannt.

Das Fest endigt sich

4) Dienstags mit einer Tanzbelustigung.

Gewohnterweise werde ich an diesem Feste eben so wohl, als an anderen Tagen die mich mit ihrem Besuche beehrenden verehrlichen Damen und Herren aufs Beste zu befriedigen suchen.

Durlach den 7. August 1844.

Louis Weisinger,
zum Amalienbad.**Durlach.**

Montag den 12. August findet bei günstiger Witterung, Harmoniemusik im Garten zur Karlsburg statt. Entrée à Person 6 kr.

Preisfegeln.

Diejenigen Herrn, welche bei dem Preisfegeln in der Brauerei zum Pfauen 16 und mehr geworfen haben werden zum gegenseitigen Stechen und Empfangnahme des Preises auf Sonntag den 11ten d. M. Nachmittags 4 Uhr hiemit eingeladen.

Preisfegeln.

In der Brauerei des Unterzeichneten findet heute Sonntag und die folgenden Tage ein Preisfegeln von 33 werthvollen Gaben statt, wozu höflichst einladet

S. Drechsler, Bierbrauer.**Literarische Ankündigungen.**

Bei **F. Gutsch & Nupp**, Erbprinzenstraße Nr. 9. ist so eben fertig geworden, und daselbst so wie in allen Buchhandlungen in Karlsruhe zu erhalten:

Der Gevattersmann

neuer Kalender

für den

Stadt und Landbürger

auf

1845.

8 Druckbogen in Quart mit 32 Originalholzschnitten, Stahlstich und Umschlag broschirt 9 Kreuzer.

Dieser auf eine vorläufige Probe hin mit einstimmigem Beifall begrüßte Volkskalender enthält durchgängig Original-Erzählungen von Berthold Auerbach. Der Name des Herrn Verfassers überhebt uns jedes weitem Zusatzes.

Leser-Gesellschaft.

Sonntag den 11. d. M. Nachmittags von 4½ bis 7½ Uhr wird Musik im Gesellschaftsgarten und hierauf Tanzunterhaltung bis 10 Uhr statt finden.

Dabei werden die verehrlichen Mitglieder auf die im untern Gesellschaftslokale befindliche Anschläge aufmerksam gemacht.

Karlsruhe den 6. August 1844.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. August: **Equinoct**, Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven. **Mad. Hoffmann** vom Stadttheater zu Frankfurt: **Klarchen** zur dritten Gastrolle.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Trennde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Heubach, Part. aus Sachsen. Hr. Zeller, Kfm. v. Basel. Hr. Weiß, Rent. v. Coln. Hr. Speidel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steinbring, Juwelier von Hanau.

Im Deutschen Hof. Hr. Serer, Part. v. Freiburg.

Im Englischen Hof. Hr. Böttger mit Familie von Dresden. Hr. Pflughaube, Oberpostamts-Secretär mit Gattin von Stolpe. Hr. Graf van der Brigen mit Bed. aus Holland. Hr. Chremann, Rent. v. Straßburg. Hr. Widmann, Rechtsconsulent mit Gattin von Stuttgart. Hr. Gordon, Rent. mit Familie aus England. Hr. Kühle, Rent. mit Familie und Bed. von Leyden. Hr. Chevalier de Barbese, Rent. mit Bed. von Brüssel. Hr. Baron von Renduffe mit Bed. von Berlin. Hr. Moutira, Rent. mit Bed. v. Brüssel. Hr. Kahn, Rent. mit Fam. von Frankfurt. Hr. Girmon, Rent. v. Lyon.

Im Erbprinzen. Hr. Burckhardt-Fischer mit Fam. von Basel. Hr. Merian mit Fam. und Bed. daher. Hr. Sidone mit Fam. und Bed. von Straßburg. Hr. Cetto, Kfm. von Trier. Hr. von Schägler, Banquier von Augsburg. Hr. Krämer, Advokat v. Mainz. Hr. Buschmann, Kaufm. von Selbern. Hr. Mansfeld, Part. mit Gattin v. Stralsund. Hr. Offenauer, Part. v. Bern. Hr. Zingo, Rent. aus Mailand.

Im Geist. Hr. Werner und Hr. Schlem, Decomenen von Diebelsheim.

Im goldenen Adler. Hr. Koch, Instrumentenmacher von Heilbronn. Hr. Berg, Stud. von Coburg. Hr. Gebrüder Marr, Handelsl. v. Bruchsal.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Corse, Rentier mit Gattin u. Bed. aus England. Hr. Cioos, Rentier mit Fam. u. Bed. aus Amsterdam. Hr. Baron v. Barano, Rent. v. Dresden. Hr. Boffelmann, Rent. aus Mecklenburg. Frau v. Habermann von München. Hr. Tollert, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Tallon, Rent. v. London. Mad. Rupp mit Fam. v. Mühlhausen. Hr. May, Kfm. v. Besancon. Hr. Meyer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Ruster, Rent. v. Münster. Hr. Bernsberg, Rent. v. Hamburg. Hr. Fischer, Rent. v. Wien. Hr. Preiswerd, Professor v. Basel. Hr. Kohn v. Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Dennig v. Pforzheim. Hr. Dollmus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hellweg, Stud. aus Holfstein. Hr. Gerwig, Kfm. von Pforzheim. Hr. Stuzenmayer, Part. von Braunschweig. Hr. Lindner, Kfm. von Straßburg. Hr. Arnig, Propr. von Basel.

Im Hof von Holland. Hr. Becker v. Lichtenthal. Hr. Glinc, Kfm. von Augsburg. Hr. Scherner, Partik. von Mainz. Madame Urelli mit Tochter von Florenz.

Im Pariser Hof. Hr. Enter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kourlins, Rent. mit Gattin v. Reg. Hr. Burg, Part. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Gebr. Bourinier daher. Mad. Weisberr mit Fam. und Bed. von Gandel.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron von Alsfeld, Part. von Stuttgart. Hr. von Berton, Rent. v. Paris. Hr. von Mahon, Part. von Leyden. Hr. Gier, Part. von Blaubeuren. Hr. Ettlinger, Part.

Frankfurter Börse am 9. August 1844.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 4	Laubthaler, ganze	2 13 1/2
Friedrichsd'or	9 17 1/2	Preussische Thaler	1 14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9 53	Gold al Marco	377 —
Rand-Ducaten	5 35	Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9 30 1/2	Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11 51	DISCONTO	3 3/4

von Ettlingen. Hr. Faber, Hdm. von Forchheim. Hr. von Baucker, Part. aus Russland. Hr. Dumas, Rent. mit Fam. v. St. Etienne. Hr. Bright, Rent. mit Bed. aus England.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bankmüller, Gastgeber von Salzbach. Hr. Grauß, Bürgermeister daher. Hr. Pfomer, Hr. Nau u. Hr. Bohnenberger v. Engelsbrand. Hr. Kraft, Propr. von Schönberg. Hr. Glog, desgl. von Oberlingenhard. Hr. Burckhardt, Gastgeber von Grumbach. Hr. Burckhardt, Propr. von Koppshard. Hr. Weinmann, Kfm. von Mainz. Hr. Ruppel, Kfm. von Frammersbach. Hr. Bactisch, Fabrik. von Eberbach. Hr. Gerstner, desgl. von Weisenbach. Hr. Bertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bruner, Kfm. von Neustadt.

Im Ritter. Hr. Bietzsche, Part. v. Dessau. Hr. Hetsch von Landau. Hr. Penne, Rent. von London. Hr. Lippe, Kfm. von Lenepp. Hr. Clemen, Part. von Stuttgart. Hr. Mathey, Kaufm. von Ronsdorf. Hr. Schmidt, Propr. nebst Tochter von Hagenau. Hr. von Döper, Part. aus Gurland. Hr. Brüderlein, Professor mit Sohn von Ludwigsburg. Hr. Mandel, Kfm. von Eßlingen. Hr. Jost, Part. v. Copenhagen. Hr. Leopold, Kfm. v. Hausen. Hr. Hammer, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Stürzer, Kfm. von Wien.

Im Nümtischen Kaiser. Hr. Glaser, Kfm. von Ling. Hr. v. Fättborff, Geheimrath mit Fam. v. Dresden. Hr. Beaufort, Propr. von Nantes. Hr. Staub, Pharmozent von Würzburg. Hr. Schleibhardt, Kfm. von Leipzig. Hr. Kron, Deconom v. Annaberg. Mad. Bayer mit Tochter von Stuttgart. Hr. Kleber, Kaufm. von Mainz. Hr. Klotz, Kfm. von Barmen. Hr. Henning, Kfm. von Sohligen.

Im rothen Haus. Hr. Cluret, Part. v. Paris. Im schwarzen Adler. Hr. Mayer, Holzhändler mit Gattin von Wolfach. Hr. Moser, Hdm. daher. Hr. Grieshaber, Deconom v. Gernsbach. Hr. Bris, Kfm. von Zell.

Im Waldhorn. Hr. Gesehl, Gutsbesitzer v. Passau. Hr. Martin, Notar von Gandel. Hr. Herrmann, Hdm. von Arzheim. Hr. Wolf, Kfm. von Augsburg. Hr. Hoffmann, Part. v. Riga.

Im weißen Löwen. Hr. Steingötter v. Blesloch. Im Jähringer Hof. Hr. Bouchon, Kfm. mit Fam. von Zweibrücken. Hr. Bank, Kfm. von Rheidt. Hr. Blum, Kfm. mit Fam. v. Ingenheim. Hr. Escherich, Rechnungs-Commissär v. München. Hr. Dörner, Kfm. von Mettmann. Hr. Baron von Neubronn, Offizier v. Eßlingen. Hr. Bachofer, Kfm. von Basel. Hr. Tisenbach, Part. von Donaueschingen. Hr. Otto, Advokat mit Fam. von Grabenstein.

In Privathäusern.

Bei Freifrau v. Neubronn: Freifrau v. Neubronn von Gladbach. — Bei Hrn. Medizinalrath Dr. Baur: Fräulein Baumgärtner v. Rostadt. — Bei Hrn. Oberstlieutenant Baumgärtner: Fräul. Jolly von Mannheim. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Müller: Frau Notar Müller von Aglasterhausen. — Bei Hrn. Banquier Kufel: Frau Advokat Jordan v. Stuttgart. — Bei Hrn. Hofmusikus Sigler: Hr. von Bertie von Billigheim. — Bei Hrn. Hofmusikus Luder: Frau Pfarrer Walz v. Oberwiesheim. — Bei Hrn. Alphons Worms: Mad. Firsch mit Bed. v. Coblen.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 39.

Inhalt: Gasbeleuchtung in Karlsruhe. — Bilder aus Marokko. — Der versteinerte Jäger. (Schluß). — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.